

Der Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden

13.09.2023

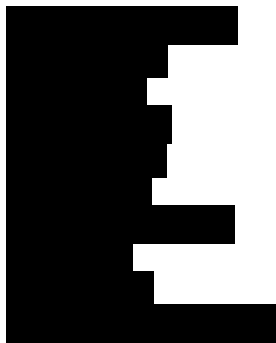
- Stadtplanungsamt -



Dokumentation

der Bürgerversammlung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
am 12.09.2023 ab 18:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Bierstadt, Biegerstraße 17,
Wiesbaden-Bierstadt, zum Planungsstand des Bebauungsplans
„Schulcampus Bierstadt-Nord“ im Ortsbezirk Bierstadt

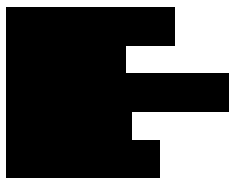
Teilnehmer:



stellv. Ortsvorsteher
Stadtplanungsamt
Stadtplanungsamt
Stadtplanungsamt
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG)
(SEG)
WiBau!
Schulamt
PlanQuadrat Darmstadt
PlanQuadrat Darmstadt

sowie ca. 25 Bürgerinnen und Bürger.

Ortsbeiratsmitglieder:innen



Begrüßung



Vorstellung der Planung



Äußerungen und Fragen von Bürgerinnen und Bürgern	Aussagen der Verwaltung
Die Verkehrssituation, belastet durch die Elterntaxis des Kindergartens Wolfsfeld, wird als problematisch beschrieben. Die zusätzlichen Verkehre durch Elterntaxis der Schülerinnen und Schüler (SuS) werden das Problem noch verstärken.	Das Verkehrsgutachten geht auf die, durch die Schule zusätzlich entstehende, Verkehrsbelastung ein. Es zeigt auf, dass durch die Zunahme der MIV-Verkehre und Zunahmen an Querungen an den sensiblen Knotenpunkten (Am Wolfsfeld/ Leipziger Str. und Am Wolfsfeld/ Rostocker Str.) die Verkehrsqualität zu einer mittleren Wartezeit

Sind das Klimagutachten und Verkehrsgutachten jetzt schon einsehbar?	von max. 20sec führt und eine sehr gute Verkehrsabwicklungsqualität berechnet wurde. Zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB werden alle für den Bebauungsplan relevanten Gutachten, sowie der Bebauungsplan selbst, öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein konkretes Datum kann noch nicht genannt werden. Im Wiesbadener Kurier und im Internet wird die Bürgerschaft darüber informiert werden.
Frage nach der Größe der Schule, der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und der Bedeutung des pädagogischen Konzepts.	Im Schulgebäude wird eine 4-zügige IGS und eine 2-zügige Grundschule (GS) untergebracht. Zusätzlich gibt es eine 3-Feld-Sporthalle, die von Vereinen genutzt werden kann. IGS: 600 SuS; GS: 200 SuS Die Kinder wachsen und lernen innerhalb ihrer Gruppe im Lernhaus. Die Themen Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit, Miteinander und Selbstwirksamkeit stehen stark im Fokus. Daher wird auch der Schulhof naturnah und mit wenig Versiegelung geplant.
Ist die Schüleranzahl fest oder kann sie sich noch erhöhen? Wie viele Lehrkräfte werden zusätzlich zu den SuS erwartet?	Die Anzahl von 800 SuS ist das Maximum, für das die Räumlichkeiten geplant werden. Geplant sind ca. 80 Lehrende/ pädagogisches Personal.
Wo sollen die Grundschülerinnen und -schüler unterkommen, solange die Schule noch nicht bezugsfertig ist?	Genaue Aussagen können noch nicht getroffen werden, aber es besteht die Möglichkeit die SuS in einer vorübergehenden Container-Anlage (eventuell auf dem Gelände) zu unterrichten. Genaueres wird geprüft.
Wie sieht die allgemeine Bautätigkeit im neuen Baugebiet Bierstadt-Nord aus?	Dazu kann die Bauaufsicht eine Aussage treffen. Jedoch sind viele Baugrundstücke im Besitz privater Bauherrinnen und Bauherren, daher kann es durch die aktuellen Baupreiskosten-Entwicklungen dazu führen, dass etliche Grundstücke lange unbebaut bleiben.
Hinweis auf die Verkehrsproblematik, die ca. 800 SuS + ca. 200 Kita-Kinder (Kita Am Wolfsfeld + Neubau Kita Bierstadt-Nord) hervorrufen werden. Frage nach der Steuerung der Verkehre. Frage nach der Erneuerung des Verkehrsgutachtens.	Das Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept wurde für den Schulcampus Bierstadt-Nord gemacht. Die Verkehre, die durch die Kita in Bierstadt-Nord entstehen werden, wurden in dem B-Plan-Verfahren zu Bierstadt-Nord betrachtet. Das Verkehrsgutachten geht in der Berechnung auf erzeugte Verkehre aus den östlichen Vororten ein, die dann die Rostocker und Leipziger Str. anfahren, sowie 50% der erzeugten MIV-Verkehre auf der Speierlingstraße. Laut den Berechnungen von ZIV (Verkehrsgutachter) führt das in den Spitzenstunden (morgens und nachmittags)

	nicht zu einer Überlastung, die zu einer deutlichen Verschlechterung der bestehenden Situation beiträgt. Bei einer Verkehrsberechnung finden Verkehrsauszahlungen an den sensiblen Knotenpunkten statt. Es werden alle Verkehrsteilnehmenden aus jeder Richtung und in jede Richtung an dem entsprechenden Verkehrsknotenpunkt ausgezählt und diese Zahlen mit einem Faktor, der die Mehrbelastung durch die Schulen darstellt, multipliziert. Daraufhin wird die Belastung des Verkehrsknotenpunkts (VK) anhand von entstehenden Wartezeiten betrachtet und neu bewertet. Für den Schulcampus Bierstadt-Nord hat das Gutachten ergeben, dass die zwei sensiblen VK auf der Straße Am Wolfsfeld als gut bewertet werden können.
Kann man die Speierlingstraße durch absenkbare Straßenpoller für den Durchgangsverkehr abgrenzen?	Dieser Hinweis wird an das Tiefbau- und Vermessungsamt weitergegeben. Die genaue Planung der Straße ist aktuell mit dem Tiefbau- und Vermessungsamt in der Diskussion.
Wie erfolgt die Baustellenandienung?	Genau, wie für den Rest von Bierstadt-Nord: über die Speierlingstraße.
Ab wann werden die Busse der ESWE über die Eisenacher Straße fahren und die neue Haltestelle in Bierstadt-Nord bedienen?	Das ist noch ungeklärt. Die Abstimmung mit ESWE zu diesem Thema wird noch folgen.
Ist es in Bierstadt-Nord möglich die Straßen als „Anlieger frei“-Straßen auszubauen?	Stadtplanungsamt: Dieses Thema wird mit dem Tiefbau- und Vermessungsamt besprochen werden. OBR Bierstadt: Das ist ein allgemeines Thema, da es regelmäßige Verkehrsverstöße in Bierstadt gibt. Der OBR ist wegen dieses Themas schon auf die Stadtpolizei zugegangen, die keine Kapazitäten dafür hat. Ein Schild würde die Verkehrsproblematik nicht lösen, das Thema muss wiederholt mit der Polizei besprochen werden, um Lösungsansätze herauszuarbeiten.
Wurde bei der Verkehrszählung/ Verkehrsgutachten ein Aufschlag der Verkehrsteilnehmenden gemacht? Zum einen würden bauliche Entwicklungen in den östlichen Vororten die Verkehrslage verschärfen, zum anderen werden die Homeoffice-Regelungen bei vielen Arbeitgebern wieder verschärft, was zu mehr MIV-Teilnehmenden führt.	Der Schulentwicklungsplan hat aufgrund der baulichen Entwicklungen in den östlichen Vororten den Bedarf der Schulen ermittelt. Das Verkehrsgutachten hat alle Verkehre der bereits erschlossenen Neubaugebiete, der östlichen Vororte miteinbezogen.

Der Kiss& Ride-Punkt am Anfang der Speierlingstraße ist „nicht menschlich“, da kein Elternteil sein Kind nicht direkt bis zur Schule fahren wird. Auch die Rostocker Straße zeigt aktuell eine schwierige Verkehrssituation in den Morgenstunden. Ein aktuell erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Wittenberger Straße führt zu regelmäßigem Stau. Wann wird diese Situation sich verbessern?	Die Schulmagistrale ist und bleibt autofrei, ausgenommen für Lieferverkehr und die Durchfahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste. Die Knotenpunkte (KP) Am Wolfsfeld/ Leipziger Straße und Am Wolfsfeld/ Rostocker Straße wurden beim Verkehrsgutachten betrachtet. Eine Steuerungsmöglichkeit zur Verbesserung der Abflusssituation ist der Umbau zu einem Kreisverkehrsplatz des KP Rostocker Straße, durch den sich Verkehrsabwicklung deutlich verbessern würde. Über aktuelle Verkehrsführungen aufgrund von z.B. Baustellen kann das Tiefbau- und Vermessungsamt Auskunft geben. Die Wittenberger Straße wird durch den Schulneubau nicht erheblich mehr belastet werden.
Wann ist der Planungsbeginn für den Schulcampus?	Die Gebäudeplanung erfolgt parallel mit dem Bebauungsplanverfahren. Voraussichtlich wird der Bauantrag nach § 33 BauGB im Jahr 2024 erfolgen und bei positiver Antragsbescheidung beginnen danach folgend die Baumaßnahmen für den Schulcampus Bierstadt-Nord.
Können die Sportstätten für Vereine genutzt werden?	Ja, die Vereinsnutzung der Sporthalle ist (bis 22 Uhr) vorgesehen. Die Parkplätze der Lehrer stehen dann den Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich [REDACTED] für das konstruktive Gespräch mit vielen guten Anregungen und versichert, dass die Hinweise in die weitere Planung einfließen werden. Ortsvorsteher [REDACTED] bedankt sich bei allen Beteiligten und weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, sich über aktuelle Themen beim Ortsbeirat informieren und beteiligen zu können und schließt die Veranstaltung 19:30 Uhr.